



Hanspeter Käslin  
Administrator  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
+41 (0)31 350 72 88  
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

KOMMENDE ABENDFÜHRUNG AM 24. JUNI AUF SCHLOSS LANDSHUT

## **Positive Beziehungen in der Natur, oft unerkant und unterschätzt**

**Fundierte Einblicke, wie sich viele Tier- und Pflanzenarten gegenseitig helfen, vermittelt die kommende Abendführung des im Schloss Landshut beheimateten Schweizer Museum für Wild und Jagd**

### **Ein stetiges Geben und Nehmen – Symbiosen in Wald und Wiese**

Meist wird die Bedeutung der Symbiosen in der Natur unterschätzt oder gar als romantische Geschichte abgetan. Aber solche nützlichen Beziehungen zwischen ganz verschiedenen Tier- und Pflanzenarten sind für das Funktionieren der Natur unerlässlich. Wer genau hinschaut erkennt, es herrscht nicht nur das bekannte Fressen und Gefressenwerden. Das gegenseitige Fördern und Gefördertwerden ist ebenso wichtig und ein tieferes Verständnis darüber kann für uns Menschen zu einem partnerschaftlicheren Umgang mit der Natur beitragen.

### **Faszinierende Einblicke in verborgene Naturvorgänge**

An der Abendführung vom 24. Juni werden zahlreiche Symbiosen, also wechselseitig positive sowie auch nur einseitig positive Beziehungen, vorgestellt – so zwischen dem Reh oder dem Wildschwein und verschiedensten Kleintier-, Pflanzen- und Pilzarten. Auch auf Fragen, wie die folgenden wird es wissenschaftlich fundierte Antworten geben: Auf welche Weise profitiert der Eichelhäher von Ameisen? Wie betreibt die Feldmaus Futterbau? Wie versorgen Wurzelpilze und Pflanzen einander mit Nährstoffen? Auch die Blütenbestäubung durch Insekten und die Verbreitung von Samen durch Tiere gehören zu den positiven Beziehungen in der Natur. Die meisten dieser symbiotischen Beziehungen kommen letztlich auch dem Wild zugute und sind bei der jagdlichen Hegearbeit von Nutzen!

Der Referent Andreas Gigon ist Pflanzenökologe und Naturschutzbiologe. Er forschte und lehrte an der ETH Zürich sowie an der Stanford Universität, USA. Seine Forschungsgebiete sind die Ökologie von alpinen Rasen, mediterranen Sträuchern, Magerwiesen und Feuchtgebieten, deren Bewirtschaftung, sowie die Neophyten. Nebst zahlreichen Fachartikeln hat er einige Bücher verfasst, sein neustes „Symbiosen in unseren Wiesen, Wäldern und Mooren“ stellt 60 Typen solcher positiven Beziehungen dar und erklärt ihre Bedeutung für den Menschen. Das Buch, soeben beim Verlag Haupt, Bern, in zweiter Auflage erschienen, liegt an der Abendführung zur Ansicht auf.

Anschliessend an die Veranstaltung hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen mit den Referenten zu diskutieren sowie die präsentierten Exponate, Geräte und Bücher zu begutachten.

### **Symbiosen zwischen Tieren und Pflanzen in Wald und Wiese**

Mit Prof. em. Dr. *Andreas Gigon*, Umweltwissenschaften ETH Zürich

**Donnerstag, 24. Juni 2021 – 19.00 bis ca. 20.30 Uhr – Schloss Landshut, Utzenstorf**

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Das Schlosscafé öffnet eine halbe Stunde vor Beginn.

Schloss Landshut  
CH-3427 Utzenstorf  
+41 (0)32 665 40 27  
www.schlosslandshut.ch



**Schloss Landshut**  
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin  
Administrator  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
+41 (0)31 350 72 88  
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

### **Bilder**

www.schlosslandshut.ch / Medien

Weitere Sujets bei Hanspeter Käslin, Naturhistorisches Museum Bern, [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch)  
Telefon 031 350 72 88

### **Auskunft**

Andreas Ryser, Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd, 079 350 87 73  
Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, 031 350 72 88

### **Beilagen**

Abendführungen 2021 Schloss Landshut, Bilder zu den Veranstaltungen

**Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**  
Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

### **Öffnungszeiten Schloss und Museum**

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr  
Geschlossen Montag, 1. August und Eidg. Bettag (19. September)  
Saisondauer: 9. Mai bis 17. Oktober 2021

### **Eintritt**

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen  
Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde  
Telefon 032 665 40 27 – E-Mail [info@schlosslandshut.ch](mailto:info@schlosslandshut.ch) – www.schlosslandshut.ch

### **Bilder**



#### **Bild 1**

Abendführung 24. Juni 2021\_Wildschwein  
Ein junges Wildschwein schnüffelt nach Nahrung  
Bildquelle: Karl Gruber, WikiCom



#### **Bild 2**

Abendführung 24. Juni 2021\_Tannenhäher  
Der Tannenhäher legt Depots mit Baumsamen an  
Bildquelle Internet